

Studerus Technology Forum 2018

# Studerus veredelt seine liebsten und besten Projekte mit Awards

Fr 23.11.2018 - 12:25 Uhr | Aktualisiert 23.11.2018 - 12:25  
von [Coen Kaat](#)

Drei Zyxel-Partner haben am diesjährigen Studerus Technology Forum um zwei Awards gekämpft – die Studerus Projekt-Awards. Im Rennen waren ein Projekt für eine Sportarena, eines für die Modehäuser von Modissa/BIG und eines für 'Ärzte ohne Grenzen'.



(v.l.) Damian Heritier von 'Ärzte ohne Grenzen', Frank Studerus und Urs Kammermann von GGA Maur. (Source: Studerus)

Das Studerus Technology Forum (Tefo) hat am 22. November rund 400 Personen im Mövenpick Hotel Zürich-Regensdorf zusammengebracht. An der Veranstaltung des Schwerzenbacher VADs Studerus konnten die Besucher sich über Trends und Lösungen informieren, sowie sich mit Kollegen austauschen. Unter anderem ging es etwa darum, wie man mit Video-Conferencing-Lösungen Gutes für die Umwelt tun kann.

Zu den Highlights des alljährlichen Events gehört auch die Verleihung der beiden Studerus Projekt-Awards. Ein Sieger wird durch eine Fachjury bestimmt, der zweite durch das Publikum am Tefo. Als das Tefo 18 begann, waren noch drei Projekte im Rennen:

- GGA Maur mit dem Projekt 'Wifi-thurer Sportarena'. Der Zyxel-Partner rüstete die AXA-Arena mit WLAN aus. "Das Netzwerk ist auf 1500 gleichzeitige Zugriffe auf das WLAN ausgelegt", sagte CEO Frank Studerus. "Ich denke, das ist eines der zurzeit besten Netzwerke in der Schweiz."
- Innix mit dem Projekt 'Ärzte ohne IT-Grenzen'. Im Rahmen des Projekts sicherte das Partnerunternehmen weltweit die Standorte von 'Ärzte ohne Grenzen' mit Zyxel-Produkten wie etwa UTM-Firewalls. So dass jeder Mitarbeiter über VPN-IPSec-IKEv2-Verbindungen sicher mit dem Hauptsitz verbunden ist. Das ganze Setup wird zentral und gemäss dem CEO "sehr effizient" verwaltet.
- Allnet mit dem Projekt 'Managed Services sind in Mode'. Ein gemäss CEO Studerus "typisches Nebula-Projekt". Zehn Modehäuser von Modissa/BIG wurden mit WLAN, Switches, Firewalls und VoIP-Telefonie ausgerüstet und mit der Cloud-Lösung Nebula zentral verwaltet. VoIP über WLAN einzurichten war zwar heikel, sagte Studerus, aber gut umgesetzt. "Sogar während man mit dem Lift fährt, kann man noch über VoIP telefonieren."

Den Publikumspreis nahm schliesslich Innix für das Projekt 'Ärzte ohne IT-Grenzen' mit nach Hause. Der Jurypreis ging an GGA Maur für das Projekt 'Wifi-thurer Sportarena'.



*Frank Studerus, CEO des VADs Studerus. (Source: Netzmedien)*

<https://www.it-markt.ch/news/2018-11-23/studerus-veredelt-seine-liebsten-und-besten-projekte-mit-awards>